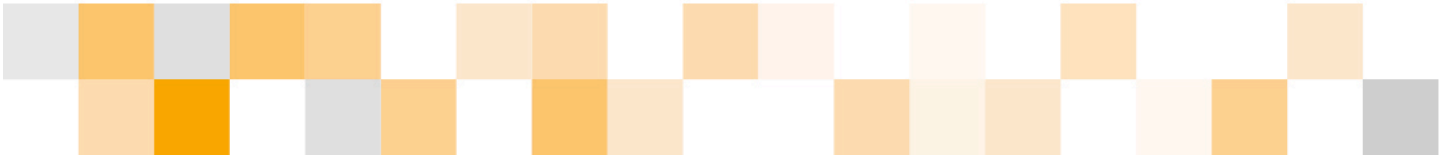




<b>Titel</b>	<b>Integration einer Schulmediothek in die städtische Bibliothekssoftware</b>
<b>Bibliothek</b>	<b>Stadtbücherei Frechen</b>
<b>Schule</b>	<b>Gymnasium Frechen</b>
<b>Schulform</b>	<b>Gymnasium</b>
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>Alle</b>
<b>Fach</b>	<b>Alle</b>
<b>Dauer / Zeitaufwand</b>	<b>6 Monate vom ersten Gespräch bis zur Vollendung</b>
<b>Grundidee / Unterrichtsgegenstand</b>	Ein Online-Katalog für alle
<b>Zielsetzung</b>	Weitere Partner, wie KöB ebenfalls für diese Idee begeistern und einen Verbund-Katalog für die Kommune Frechen entstehen zu lassen.
<b>Durchführung</b>	<p>Aufgrund einer Bildungspartnerschaft mit dem Gymnasium wurden verschiedene Ideen entwickelt. Ein Vortrag zur Recherche für die Facharbeit in der Schule (ein Bibliothekar ohne Bibliothek, alles nur online erklärt) und Vorträge zur Medienkompetenzvermittlung für verschiedene Altersstufen im Gymnasium wurden ausgearbeitet. Kern ist aber, dass die Schulmediothek (gefördert und unterhalten durch einen Förderverein) und die Stadtbücherei mit einer Software arbeiten. Durch ein outgesourcetes Portal sind alle Teilnehmer nur durchs Internet mit der Bibliothekssoftware verbunden. Die Server stehen in Mülheim a.d.Ruhr.</p> <p>Die Schulmediothek bleibt komplett eigenständig in Ihrem Handeln, nutzt aber die gleiche Plattform wie die Stadtbücherei. Die Bibliothek des Stadtarchives Frechen katalogisiert auf die gleiche Weise in den OPAC.</p> <p>Es musste eine weitere Lizenz der Bibliothekssoftware erworben werden. Zudem musste einmalig eine Konvertierung der Mediendaten erfolgen. Ein Systemwechsel der Bibliothekssoftware war nötig. Die Schulung und den Support übernimmt die Stadtbücherei. Nun können die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Schulmediothek sogar auf Datensätze der Deutschen Nationalbibliothek zurückgreifen, auch hier zahlt die Stadtbücherei anfallende Gebühren zu einem Pauschalpreis. Die Schulmediothek ist eine Präsenzbibliothek. Mit einem Klick ist es aber auch möglich mit der Kundenkarte der Stadtbücherei auszuleihen, wenn es der Förderverein will.</p>
<b>Ergebnis / Fazit</b>	<p>Der Wechsel war ein voller Erfolg, die Konvertierung dauerte aber außergewöhnlich lange. Nun ist die eigenständige Schulmediothek und die Stadtbücherei im Medienbestand vereint. Die Schüler können nun mit einem Klick sehen, wo was steht.</p> <p>Das Projekt Frechener Verbund wird fortgeführt. Im Jahr 2009 soll eine KöB im Stadtteil Königsdorf ebenfalls mit der Portalbibliothekssoftware arbeiten. Ein bestehender Kooperationsvertrag wird erneuert. Hier wird sogar die Karte gegenseitig anerkannt.</p>



In beiden Bibliotheken kann mit Zahlung einer Grundgebühr an einem Ort bei beiden ausgeliehen werden. In Königsdorf arbeiten 16 ehrenamtliche MitarbeiterInnen und sorgen für über 30.000 Ausleihen in einem Stadtteil mit 10.000 Einwohnern.

Auch hier bleibt die KöB in Ihrem Handeln selbständig, nur die Plattform wird geteilt. Aus einer Bildungspartnerschaft ist ein Projekt kommunaler Größenordnung geworden. Die Stadtbücherei mit Ihren Profis und einer sehr fortschrittlichen Software unterstützen somit das Ehrenamt in der Stadt.

Auf der Homepage des Gymnasiums (<http://www.gymnasium-frechen.de/Projekte/Mediothek.htm>) wird diese Projekt positiv beschrieben.

Auf der Homepage der Stadtbücherei findet sich die Neuerung unter „Aktuelles“ (<http://www.stadtbuecherei-frechen.de>)

Idee von

Gerald Schleiwies